

Lauterbornia 52: 194, D-86424 Dinkelscherben, 2004-12-30

Buchbesprechungen

Kluge, N. J. (2004): **The phylogenetic system of Ephemeroptera**. 106 Abb., 8 Tab., 721 Lit., Taxaverz., Sachverz.- XIII, 442 pp., (Kluwer Academic Publishers) Dordrecht. ISBN 1-4020-1974-2; geb. € 220,00

Schlagwörter: Ephemeroptera, Insecta, Welt, Morphologie, Systematik, Phylogense

Das fest gebundene und ordentlich gedruckte Buch gliedert sich wie folgt: Das Vorwort benennt unter anderem alle vom Autor neu aufgestellten Untergattungen und Gattungen. Die umfangreiche Einleitung widmet sich hauptsächlich den Prinzipien der hier konsequent verfolgten "non-ranking nomenclature", die keine systematischen Kategorien verwendet. Es folgt der allgemeine Teil, der die Position der Ephemeroptera im System der Insekten beschreibt und sich dann sehr detailliert und in bislang kaum gekannter Tiefe mit der Morphologie aller Stadien vom Ei bis zur Imago befasst. Der anschließende spezielle Teil definiert die Ephemeroptera als solche und beschreibt dann auf etwa 300 Seiten alle Taxa über dem Artniveau weltweit mit Ausnahme der Unterfamilie Atalophlebiinae innerhalb der Leptophlebiidae und der Baetidae. Die Besonderheit der Arbeitsweise Kluges besteht dabei in seiner Fähigkeit, sein umfangreiches Wissen kurz und in prägnanter Form, dazu in einer ihm wenig geläufigen Sprache darzustellen. Dabei wird jedes einzelne Taxon klar über ihm eigene Autapomorphien und Merkmalskombinationen begründet. Für jedes höhere Taxon werden weiterhin alle weltweit zugehörigen Arten genannt; im Anhang befindet sich zudem ein alphabetischer Gesamtkatalog orbis terrarum. Sind dem Autor im Einzelfall keine Autapomorphien bekannt, so ordnet er die entsprechenden Taxa dem nächst höheren phylogenetisch gut begründeten Taxon zu und kennzeichnet es entsprechend als "Plesiomorphon", also als ein nur durch ursprüngliche Merkmale begründetes Taxon, wodurch sowohl der derzeitige Wissenstand als auch der entsprechende Forschungsbedarf aufgezeigt wird. Zu jedem Taxon dokumentiert der Autor das (immense) selbst bearbeitete Material mit allen Stadien, die ihm zur Verfügung standen. Überhaupt ist die vollständige Offenlegung aller Details, aller Ableitungen, aller evolutiven Schritte das herausragende Merkmal dieses Werkes. An keiner Stelle wird man im Unklaren gelassen, ob es sich hier um eine begründete Theorie oder lediglich um die Meinung des Autors handelt; alle Aussagen sind zweifelsfrei nachvollziehbar. Konsequenterweise ist die Liste derjenigen Arten lang, die sich nach den bislang veröffentlichten Merkmalen keiner Familie oder Gattung sicher zuweisen lassen lang (*incertae sedis*), an keiner Stelle entsteht jedoch ein Zweifel daran, warum so entschieden wurde. Dem speziellen Teil folgt eine kreuzreferenzierte Tabelle aller wesentlichen morphologischen Merkmale. Diese läßt den Leser die phylogenetische Bedeutung bestimmter Merkmale bei unterschiedlichen Taxa als Apomorphien oder Plesiomorphien erkennen bzw. am eigenen Objekt einzuordnen. Die Tabelle verweist auf alle entsprechenden Taxa im Text und ermöglicht so eine eigenständige Vertiefung. Ein umfangreiches Literaturverzeichnis und der bereits genannte alphabetische Welt-Katalog der Eintagsfliegen beschließen das Werk.

Es ist selbstverständlich, dass bei der Fülle des Materials und der umfassenden Betrachtung aller Stadien auch Details übersehen oder Interpretationen zur Polarität von Merkmalen sich in der Folge als unbegründet oder falsch herausstellen werden. Gerade diese Möglichkeit zur Prüfung der Merkmale unterscheidet dieses Werk von anderen phylogenetischen Entwürfen, die häufig weniger gut begründet und schlechter nachvollziehbar sind.

Eine Reihe von Publikationen mit diesem oder ähnlichem Titel sind in den letzten 30 Jahren erschienen, ohne dass auch nur eine in der Breite und Tiefe das hier vorgelegte Niveau annähernd erreicht hat. Es handelt sich um eine Zusammenschau des derzeitigen Wissens über die rezenten und fossilen Eintagsfliegen weltweit, ein Nachschlagewerk, dessen wahrer Wert sich erst in den nächsten Jahren zeigen wird, wenn es möglich ist, aufbauend auf sauberen Gattungs- und Familiendefinitionen neues Material weltweit einzuordnen und zu beschreiben. Es ist zu hoffen, dass es Professor

Kluge in absehbarer Zeit möglich sein wird, die noch fehlenden und zugleich bedeutenden Familien der Baetidae und Leptophlebiidae ebenfalls monographisch zu bearbeiten.

Ein Buch wie das vorliegende konnte wahrscheinlich überhaupt nur ein entomologisches Genie wie Nikita Kluge schreiben, der vor kurzem völlig zurecht auf der weltweit führenden, offiziellen Internetseite der internationalen Gemeinschaft der Ephemeropterologen, der "Ephemeroptera Galactica", eine besondere Würdigung seiner herausragenden Leistungen erfahren hat.

Durch das Erscheinen dieses Buches sind alle Autoren aufgefordert, insbesondere auf Gattungsniveau ihre Einschätzungen zu überdenken und ihre Abweichung von der durch Kluge gegebenen Nomenklatur nachvollziehbar zu begründen.

Bezüglich der wissenschaftlichen Bedeutung des Werkes sind nach Ansicht des Rezensenten als einzige legitime Vorgänger die Monographien von Eaton (1870 und 1883-88) zu nennen, die seinerzeit eine lebhaftige Diskussion und Beschäftigung mit den Eintagsfliegen ausgelöst hatten. Und dies ist auch dem Buch von Kluge zu wünschen.

Das hochrangige Werk mit seiner verständlichen Zusammenfassung und Darstellung phylogenetisch komplexer Fakten wird breit empfohlen, vor allem den Ephemeropterologen und den entomologischen Forschungseinrichtungen. Ergänzend bietet sich auch die Option einer recht umfassenden Information auf der Internetseite des Autors unter <http://www.bio.pu.ru/win/entomol/KLUGE/EPH/Contents.htm>.

Dr. Arne Haybach, Mainz, <http://www.ephemeroptera.de>

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lauterbornia](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [2004_52](#)

Autor(en)/Author(s): Haybach Arne

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 194-195](#)